



# Die Finanzierung zivil- gesellschaftlicher Projekte

*Unerlaubtes Bankgeschäft?*

# Die Finanzierung zivilgesellschaftlicher Projekte

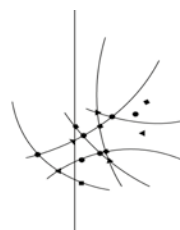
## *Unerlaubtes Bankgeschäft?*

<b>Inhalt</b>	<b>Grußwort</b> .....	3
	<b>Editorial</b> .....	6
	<b>Einführung</b> .....	7
	Wie ist diese Broschüre zu lesen? .....	7
	Welche Fragen sollen Sie sich stellen? .....	7
	<b>I. Die Finanzierung von Projekten des bürgerschaftlichen Engagements</b> .....	8
	Ein Schritt nach dem anderen .....	9
	„Trittsteine“ als mögliche Wege .....	9
	„Trittsteine“ im Detail .....	10
	Gemeinschaftsgetragene Finanzierung als Teil einer Gesamtfinanzierung .....	15
	Finanzierung mit sozialer Substanz: Was in Gruppen passiert, wenn über Geld gesprochen wird .....	16
	<b>II. Aktuelle Rechtslage nach dem Kleinanlegerschutzgesetz</b> .....	18
	Hintergrund der Novellierung .....	19
	Die geltende Gesetzeslage .....	20
	Kreditwesengesetz (KWG) .....	20
	Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) .....	25
	Wertpapierprospektgesetz (WpPG) .....	27
	Vermögensanlagegesetz (VermAnlG) .....	28
	<i>Erfahrungen aus der Praxis</i> Regionalwert AG .....	35
	<i>Erfahrungen aus der Praxis</i> »Kuhaktie« Kattendorfer Hof .....	39
	<i>Erfahrungen aus der Praxis</i> Energiegenossenschaft Leipzig EGL eG .....	41
	Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz (FinDAG) .....	47
	Zusammenfassung .....	48
	Wertung .....	49
	Der Weg zum Erlaubten .....	50

Wir danken folgenden Partnern für die Unterstützung zur Erstellung dieser Broschüre:



Montag Stiftung  
Urbane Räume



W o h n b u n d \_ e . V .

<b>III. Konkrete Gestaltungsmöglichkeiten für Finanzierungsmodelle im bürgerschaftlichen Engagement</b> .....	52
<b>Geschenkte Gemeinschaftsfinanzierung inkl. Crowdfunding</b> .....	53
Spenden über Crowdfunding .....	53
<i>Erfahrungen aus der Praxis</i> Glockenhof Bochum eG – Haus der Generationen, Bochum ...	54
Leih- und Schenkgemeinschaften .....	55
<i>Erfahrungen aus der Praxis</i> Peter-Weiss-Haus, Rostock .....	56
<b>Die Schenkung als Finanzierungsbaustein</b> .....	59
<b>Finanzierung durch Vorauszahlungen</b> .....	60
<i>Erfahrungen aus der Praxis</i> Die Hühner von Gut Rothenhausen .....	61
<b>Klein-Bürgschaften als gemeinschaftsgetragenes Kreditinstrument</b> .....	62
<b>Darlehen aus dem Umkreis</b> .....	63
Banküblich besicherte Darlehen .....	63
Einfache Darlehen .....	63
Nachrangdarlehen .....	63
Partiarische (Nachrang-) Darlehen .....	65
Mitgliederdarlehen – nur für Genossenschaften privilegiert .....	65
<b>Beteiligungskapital</b> .....	65
Genossenschaftsanteile .....	65
<i>Erfahrungen aus der Praxis</i> Solar-Bürger-Genossenschaft Freiburg .....	66
<b>Die Energiewende vorantreiben – Finanzierungsmix mit Genossenschaftsanteilen und Nachrangdarlehen</b> .....	66
Genussrechte .....	68
<i>Erfahrungen aus der Praxis</i> Social Impact Hub München .....	69
Aktie .....	72
Gesellschafteranteile und stille Beteiligung .....	72
<b>IV. Einladung zum Austausch, Hauptinstrumente</b> .....	73
<b>Überblick über die Instrumente</b> .....	74
<b>Die Stiftung trias</b> .....	76
<b>Links und Autorenkontakt</b> .....	78
<b>Broschüren</b> .....	79

**Impressum**

Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Autoren verantwortlich. Sie stellen nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin dar. Der Nachdruck und die Vervielfältigung von Artikeln (auch auszugsweise) ist nur nach vorheriger Genehmigung durch die Herausgeberin gestattet.

Herausgeberin:  
Stiftung trias  
Martin-Luther-Str. 1, 45525 Hattingen  
Tel. 02324 90 22 213, Fax 02324 59 67 05  
info@stiftung-trias.de, www.stiftung-trias.de

Datum der Herausgabe: Januar 2017  
Zweite, überarbeitete Neuauflage: März 2020

Redaktion:  
Rolf Novy-Huy, Stiftung trias  
Beatrice Nolte

Wir danken allen Autoren für die Texte und Bilder.

Bankverbindung der Stiftung trias:  
IBAN DE29 4306 0967 0103 2696 00  
GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum

Trotz sorgfältiger und gewissenhafter Bearbeitung übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt. Auch beispielhafte Mustertexte dienen lediglich als Erleichterung für den Einstieg in die komplexe Thematik. Sie sind dem jeweiligen Sachverhalt anzupassen.

Bitte beachten Sie, dass diese Broschüre eine individuelle Beratung nicht ersetzen kann!

Gestaltung:  
Agentur an der Ruhr, Witten

Fotos:  
[Seite; Bildquelle/Fotograf]  
Titel cl/photocase  
3 Eigenes Photo, Frauke Burgdorff  
6 Eigenes Photo, Beatrice Nolte  
Rolf Novy-Huy / Uwe Seifert, AadR  
35 Regionalwert AG Hamburg / Lennart Koch  
Regionalwert AG Hamburg / Ulf Schönheim  
39 Kattendorfer Hof / Tobias Gloger  
Kattendorfer Hof / Fred Dott  
41 Energiegenossenschaft Leipzig EGL eG / Martin Pieske

54 Glockenhof Bochum eG  
56 Peter-Weiss-Haus e.V., Rostock / Christoph Trabert  
57 subraum eG, Rostock / Christoph Trabert  
61 Gut Rothenhausen / Philipp Hennig  
61 Solar-Bürger-Genossenschaft eG, Freiburg/  
67 Jörg Farys  
68-70 Impact Hub München / Axel Öland  
83 Stiftung trias / Rolf Novy-Huy

Druck:  
Blömeke, Herne  
Buchbinderische Verarbeitung in den Recklinghäuser Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

ISBN 978-3-948240-05-9

